Hinweis: *Diese Strukturhilfe dient der Orientierung im therapeutischen Gespräch. Sie ist kein validiertes Test- oder Screeningverfahren und nicht für eine schematische Auswertung vorgesehen. Die klinische Einschätzung bleibt maßgeblich.*

Anamnese: Psychische Probleme bei Substitutionspatienten

STRUKTUR KURZ-INTERVIEW (HAUSARZTPRAXIS)

Pat.: _____ geb.:_____ Pat. seit: _____
Subst.seit: _____ akt.SubMed./Dos. _____TH:___

(1) ZUR SITUATION: (**Selbsteinschätzung d. Pat.**)

a) Wie geht es Ihnen im Moment?
b) Seelische Probleme?
c) Aktuelle Belastungen?
d) **Fragestellungen**/**Psychopathologie**:
A 1 Konzentration / 2 Gedächtnis / 3 Wahrnehmungen / 4 Denkstörung;
B 5 Stimmung / 6 Antrieb / 7 Angst / 8 Schlaf / 9 Freude / 10 Rückzug / 11 Motivation, Interessen / 12 Soziale Kontakte;
C 13 Alltagsablauf / 14 Konflikte / 15 Veränderungen / 16 Nöte / 17 Wünsche, Hoffnungen;
D 18 Therapie-Zufriedenheit / 19 Erwartungen/ 20 Ziele

(2) BIOGRAFIE: Psych. Probleme und Therapie-Erfahrungen

E 21 Frühere Psychische Erkrankungen / 22 Krisen:

_____

F 23 Psychiatrische Th. / 24 Psychotherapie / 25 Klinikaufenthalte:

_____

G 26 Psychopharmaka (aktuell/früher), 27 Wirkung / Nebenwirkungen:

_____

(3) BIOGRAFIE: SÜCHTE (**Alkohol, Drogen, Medikamente, Spiel**)

Was? Wie? Wann? Wo – mit wem? Warum? Wirkung?
H Früher:

_____

I Aktuell:

_____

(4) GEFAHREN UND GEFÄHRDUNGEN (Interventionsbedarf?)

J Für sich selbst? (Selbstverletzungen, „Selbsthass", Lebensüberdruss)

_____

K Für andere Personen (Gereiztheit, Hass, Wut, Aggression, Delinquenz)

_____

Datum: _____ Unterschrift:_____